

# Vereinssitz ist Neukirchen

## Computerclub ändert Satzung nach Umzug

**Arrach.** (as) Am vergangenen Samstag trafen sich die Mitglieder des Computerclubs Lamer Winkel im Museumscafé in Arrach zur Jahreshauptversammlung. Vorsitzender Rudolf Brandl schloss in seine Begrüßung den Dank an alle ein, die sich im Laufe des Jahres eingebracht und mitgeholfen haben. Anschließend gedachten die Anwesenden der verstorbenen Ella Wild. Sie gehörte zu den äußerst aktiven Mitgliedern des Computerclubs.

Das abgelaufene Vereinsjahr war geprägt von vielerlei Veranstaltungen und Unternehmungen, besonders jedoch von der Verlegung der Clubräume vom Müttergenesungsheim in Lam in die Schule nach Neukirchen b. Hl. Blut. Nachdem das ehemalige St. Ulrichsheim ja bekanntlich zum ersten Januar neue Besitzer hat, die das Haus in eine Seniorenresidenz umbauen werden, war auch der Computerclub gezwungen, sich auf die Suche nach einer neuen Heimat zu machen. „Als Folge des Umzuges wird eine Satzungsänderung notwendig, da sich der Sitz des Vereins nun in Neukirchen b. Hl. Blut befindet“, informierte Rudolf Brandl über einen entsprechenden Vorstandsbeschluss.

Im Rahmen des Jahresberichtes stellte der Vorsitzende unter anderem die Finanzen des Vereins dar, die von Josef Aschenbrenner und Konstanze Grundler geprüft und für in Ordnung befunden wurden. Der Entlastung stand somit nichts im Wege. Aktuell hat der Computerclub 93 Mitglieder, die aus dem gesamten Landkreis kommen. Chro-

nologisch listete der Redner anschließend die Termine und Veranstaltungen des abgelaufenen Vereinsjahres auf und ließ gleichzeitig das Ganze auch in Bildern noch einmal Revue passieren.

Dazu gehörten die monatlichen Treffen, Kurse für die Mitglieder in Excel, Power Point und Word, die Umstellung des Systems auf SSL, Anschaffung und Anschluss von Head-Sets, Unterstützung bei allgemeinen Computerproblemen, Überprüfung der vereinseigenen Geräte, Inbetriebnahme eines NAS Servers, die Grillfeier im Café XXL in Mais, LAN-Party, der Besuch bei Geburtstagsjubilaren sowie die Teilnahme an der Fronleichnamprozession und dem Neukirchner Christkindlmarkt. Nicht zuletzt war der bereits erwähnte Umzug in die neuen Clubräume mit einem erheblichen Arbeitsaufwand verbunden. Über den sehr guten Besuch der Weihnachtsfeier freute sich Rudolf Brandl besonders, ebenso über die Tatsache, dass seit einiger Zeit eine Gruppe Jugendlicher zum Verein gehört.

In seinem Ausblick auf das aktuelle Jahr stellte er die Teilnahme am Faschingsumzug in Neukirchen in Aussicht. Im März ist eine Eröffnungsfeier der neuen Räume geplant, an der Gemeindegemeinschaft im Kegeln und eventuell auch im Schießen wird sich der CCLW wieder beteiligen. Für die Mitglieder sollen verschiedene Kurse angeboten werden und auch beim Christkindlmarkt in der Nachbargemeinde wollen die Computerfreunde wieder dabei sein.